

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 1

Artikel: Wer hat recht?
Autor: Hamlin, Jack
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449741>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer hat recht?

Um Stammtisch im „Roten Ochsen“ erzählt einer, wie der Biervater sein Lokal in die Höhe gebracht hat. „Tavohl, meine Herren, ich erinnere mich noch, wie das Bier hier im Waschzuber gebraut worden ist, 28 Pfennige hat es gekostet die Maß, an Weihnachten hat man der Kathi die übrigen zwei Roten geschenkt, und die hat sie dankbarst mit einem 7½ Centimeter Lächeln in Empfang genommen. Ja, ja, das waren Zeiten! Schauen Sie jetzt das Lokal an — Spiegel überall, Kellner im Grack, versilberte Pfeffermühlen und weiße Tischlüber! Das Bier kostet jetzt 35 Pfennige der Schoppen, dafür ist es aber auch viel

dünner — ja, ja, Hopfen und Malz; Gott erhalt's. — Früher ist einem das Glas am eichenen Tisch kleben geblieben, das hat ein Gehalt g'habt!“ —

„Allerdings hat's der Wagner zu etwas gebracht,“ meinte ein anderer, „wenn man denkt — aber das darf man auch nicht vergessen, daß er eine tüchtige Frau hat. Sie war eigentlich die Seele, die Triebfeder des Geschäfts. Er ist, wie wir alle wissen, kein besonderes Licht, er hat weder das Pullover erfunden, noch das Ei des Columbus gelegt. Ja, ja, den dümmsten Bauern machen die dicksten Kartoffeln.“ „Über sein Geschäft hat er doch verstanden“, sagte ein dritter.

„Und ich bin der Ansicht,“ behauptete der

Tierarzt, „die Frau war's — die hat's verstanden.“

Es wurde heftig hin und her gestritten; dieser hielt's mit dem Wirt, jener mit der Wirtin.

„Sagen Sie 'mal, Professor, wie denken Sie von dem Sall? Sie haben bis jetzt darüber noch kein Wort verloren.“ — „Meine Herren,“ erwiderte langsam Prof. Schmidhuber, „die Sache ist gar nicht so einfach — je mehr ich über das Verhältnis zwischen Wirt und Wirtin nachdenke, desto schwerer wird es mir, ein Urteil abzugeben. Prima facie, scheint es mir auch, daß die Wirtin die klügere der beiden ist. Nehmen wir also an, dies wäre der Sall, so hätte also eine intelligente Frau

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Frl. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1462 HEINRICH HUBSCHMID.

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

GARTEN-Wirtschaft

Ia Rauchfleisch. Bauernschüblinge. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich
August Frey

Die Abgabe des „Rebelspalters“ an die H.

Straßenverkäufer auf dem Platz Zürich besorgt zu vorteilhaften Bedingungen
Richard Schehr
Schwanengasse 6, Zürich 1.

Eisenalbuminat stärkt das Blut.

Fl. Fr. 4.— in den Apotheken.
Hauptdepot:
Lobeck, Apotheke, Herisau.

Fallstaff Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Hotel und Restaurant HENNE

am Rüdenplatz
nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten, Papier servietten, Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!



Jean Frey, Zürich

Buch- u. Kunstdruckerei · Dianastr. 5-7

Riedtli-Garten

Größter und schönst. Garten
2000 Sitzplätze

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Café- und Speise-Restaurant

Schöchlischmiede

Hirschenplatz 19, Zürich 1

Täglich 2 Konzerte — 4 und 8 Uhr

Damen Salon-Orchester „Concordia“

NB. Spezialitäten-Küche

Gottlieb Zumsteg

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. — 80.— an und Fr. 1.50. sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen

1615

Th. Popp.

Blaue Fahne · ZÜRICH 1

Münstergasse

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu

Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert · Erstklassig. Orchester

Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine

ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi · Gruber.

164

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne

1539 Gute bürgerliche Küche

Jeden Dienstag Variété-Vorstellung

ff. offene und Flaschenweine. — Hürlimann-Bier

Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Löwenzwingen!

nach Hagenbeckscher Art, zwei Löwen frei auf dreie Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter holderbüchsen, sowie fünf schöne Panther, Riesenbär und Wolf, Schakal, Adler, Greif, Affen.

Menagerie Eggenbühlwiler, Milchbuch-Zürich

einen albernen Mann, und ein dummer Mann eine gewitzte Frau geheiratet. Unter diesen Umständen, denke ich, muß es jedem einzelnen überlassen werden, zu unterscheiden, welcher der beiden Ehegatten in diesem speziellen Salle eigentlich der gescheitere ist.“

Jack Hamlin

Aus Briefen der Neue

„Ich überdenke seufzend mein Leben. Nun geht es zu Ende — nun wird man alt und soll „gelebt und geliebt“ haben... Herrgott — und alles war Stückwerk! Woran lag es? In der falschen Weltanschauung. Man lehrt zuviel Moral, ja — sogar eine doppelte Moral. Man ist nicht frei genug den natürlichen Dingen gegenüber, die man mit Sittlichkeitsbegriffen

vermanscht und verpanzelt: Natur ist Sünde — Geist ist Teufel! Mehr Licht! Mehr Göthe!

„Wir sind noch nicht reif zur Liebe“, sagte Carpenter. Als es Zeit war zur Liebe und als man Gelegenheit hatte, da hatte man nicht den Mut, nicht die innere Freiheit dazu. Man betrachtete sie als eine große Sünde und marterte sich und andere.

Man suchte nach Qualitäten bei einander. Und doch soll die Liebe das Herz oder die Seele und den Körper ergreifen, nicht den Verstand. Was erst lange nach Charakter- und Herzeneigenschaften suchen und sich mittlerweile und durch das Suchen alles verderben! Man ruiniert die Poesie der Liebe durch reflektieren, philosophieren und moralisieren.

„Lebenskunst“ heißt das Wort, das so schwer auszuführen ist.

Ganz oben und ganz unten in den Gesellschaftsschichten fragt man nicht erst, ob es „erlaubt“ sei, ob „sie“ oder „er“ gut sei und ob — und ob, wie die verfehlten Alltagsmenschen der Mittelschicht ohne Tiefen — aber auch ohne Höhen. Kommen lassen sollte man das große Ereignis wie eine bunte, schillernde Seifenblase: wie ein Abendrotwölklein — und, wenn's sein muß, auch platzen lassen, wie die Blase, und verwehen lassen, wie das Wölklein.

Nur nicht darnach greifen, nur es nicht haschen wollen oder gar einsperren in einen Käfig — es nicht analysieren und sezieren

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Alkoholfreies Restaurant Höngg, bei der Kirche

Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolade 20 Cts.
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-:
Geleitet nach dem Vorbild
des Frauenvereins Zürich.

Der Frauenverein Höngg.

Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal
und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.
la Tiroler. Reale Landweine. Utobler. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70.

Family Schmid-Schneider

BASEL



Altschweizer Wein- u. Bierstube zum

Gifthüttli

(beim Marktplatz)

Selbstgezogene Weine - Gut gepflegte Küche
Restauration à la carte
:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe ::

Telephon 611 PAUL WEISS, Chef de cuisine

Hotel STADTHOF BASEL

Café-Restaurant — American Bar
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. 1618

Jak. Forrer.

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume Marktgasse 4
1615 neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung, — Elektr. Licht, — Zimmer
von 2 Fr. an, — Restauration zu jed. Tageszeit.
Abendplatten in grosser Auswahl.
Prima Weine, — Kardinalbier, hell und dunkel.
Täglich Konzert — Telefon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2-11 Uhr.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenheiter-Sempf.

LUZERN

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle

Täglich 2 Konzerte

Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welvis aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“
H. Hengelhaupt.

Restaurant Eintracht

Grösstes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach
der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699 N

ST. GALLEN

Ein Versuch

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger

Armbanduhr Nr. 25, 12.

Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen

Zum Trauring-Eck.

Leibchen u. Hosen

für Frauen u. Herren, in Wolle u.
Garn zu billigsten Preisen bei
B. Spiess, Unt. Graben, St. Gallen.
Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

Sommersprossen

Leberflecken, Sturen und Milleser
verschwinden b. Gebrauch der
Alpenblüten. Ganz Mutter
„Edelweiss“ Fr. 2.80, Garantie!
Vers. diskret d. Fr. Gautschi,
Pestalozzihaus, Brugg (Arg.) 1628

Die Haus-Ungezieferplage

ist endlich gelöst durch

Schwabex-Pulver

gesetzlich geschützt.

Schwabex ist ein absolut sicher wirkendes Vernichtungsmittel aller Schaben, Russen, Wanzen, Heimchen, Grillen, Mäuse etc. Schwabex ist kein Balsam, kein Gitter, es wirkt tödlich, desinfiziert die Schuppenwinkel, verhindert Verwesungsgeruch, reicht nicht und stinkt nicht. In wenigen Wochen viel hunderte Anerkennungen von Bäckern, Metzgern, Konditoren, Hotels, Haushaltungen etc. Preise 1/2 kg Fr. 2.—, 1/4 kg Fr. 3.80, 1 kg Fr. 7.20. Portozuschlag. Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages durch:

J. Baumann, Ob. Klusstrasse 1, St. Gallen.

Alleinvertretung für die Schweiz. — Postcheck-Conto IX 1536.



Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebinde
Höchste Auszeichnungen!

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Uhren Bijouterie Optik



Alb. Stahel

Uhrmacher
Spezialität: CITY - Chronometer
Omega, Zenith, Int. Watch Co.

Trau - Ringe
Sihlstrasse 3 — Cityhaus
vis-à-vis Jelmoli
Zürich 1.